

AUSTRIA-PRO-TOUR 2010



ALPS-/AUSTRIA PRO-TOUR WETTSPIELBEDINGUNGEN 2010

ZÄHLSPIELE über jeweils 54 bzw. 72 Löcher für Professionals und Amateure.

72-Löcher:	4-Tage-Turniere	18, 18, 18, 18	Cut nach 36 Löchern
54-Löcher	3-Tage-Turniere	18, 18, 18	Cut nach 36 Löchern
Finalbewerb: Match Play Masters – Lochspiele der Top 16 über jeweils 18 Löcher			

Gespielt wird nach den Regeln von R&A Rules Limited (einschl. Decisions), den 2010 European Tour Conditions of Competition and Local Rules (Alps Tour Regulations) und den vom Tournament Director jeweils genehmigten Platzregeln.

TEILNAHMEBERECHTIGT (laut Alps-Tour Conditions 2010): insges. 132*

- 80 Spieler aus Alps-Tour Kategorien 0, 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8
- 52 Spieler Kat. 2 - Nationales Feld (Pros, Amateure und Einladungen).
 - **Berufsgolfer**, die Mitglied einer anerkannten PGA sind und **Kat. 0 bis 8 der Alps-Tour** (einschl. Einladungen) entsprechen sowie
 - **Amateure (Kat. 2- nationales Feld)**, die Mitglieder eines dem ÖGV oder ausländischen Verbandes angeschlossenen ordentlichen Mitgliedsclubs sind und deren Stammvorgabe bei Nennungsschluss nicht höher als Scratch (0,0) bei nicht österreichischen und -2,0 bei österreichischen Spielern ist.

Bei mehr als 132* Nennungen bzw. mehr als 52 „nationalen Spielern“ werden aus Kategorie 2 „Nationales Feld“

- die Amateure mit den höchsten Stammvorgaben
- die in den Ranglisten am schlechtesten gereihten Professionals (Titleist, APT, Adenbeck) werden nach Ermessen der Alps-Tour-Verantwortlichen ausgeschieden. Die so ausgeschiedenen Spieler werden bis Registrierungsschluss in einer Warteliste geführt und ersetzen Spieler, die abgesagt oder nicht rechtzeitig registriert haben.

Bei der Nationalen Offenen Meisterschaft (eigene Ausschreibung!) können nur teilnehmen:

- Amateure (Damen und Herren) und Berufsgolfer mit österr. Staatsbürgerschaft und APGA-Mitgliedschaft sowie
- Ausländische Berufsgolfer mit Mitgliedschaft in der PGA of Austria, jedoch ohne Anspruch auf den Meistertitel

Bei den Austrian Match Play Masters (eigene Ausschreibung) können nur die besten 16 Professionals der Titleist Austrian Order of Merit 2010 (Stichtag TBA) teilnehmen, die bei mindestens 3 Turnieren mitgespielt haben und auch Mitglied der PGA of Austria sind.

Teilnahmeberechtigt für die 3. und 4. (bzw. 3. Runde) sind die besten 40 und schlaggleichen Professionals sowie alle Amateure, die unter diesen 40 Spielern platziert sind.

Pro/Am-Teilnahme

Mit der Nennung für ein Turnier, dem ein Pro/Am vorausgeht, akzeptiert der Professional automatisch die Teilnahme am Pro/Am (vorausgesetzt er wird dazu auch eingeladen), außer er hat vom Tournament Director vorher eine schriftliche Dispens erhalten.

Es ist äußerst wichtig, sowohl für sein eigenes Fortkommen als auch für den Erfolg der Alps- und Austria Pro-Tour, dass Pro/Ams für die teilnehmenden Amateure so angenehm wie möglich gestaltet werden, der Pro mit seinem Team isst und mit den Amateur-Teammitgliedern freundschaftlichen Umgang pflegt.

*** wenn unbedingt erforderlich, kann das Teilnehmerfeld um 6 Amateure auf 138 erhöht werden**

Amateur-Teilnahme

Mit der ordnungsgemäßen Turnieranmeldung als Amateur verzichtet der Spieler automatisch auf jedwedes Preisgeld sowie Sachpreise, deren Wertgrenze über € 750,- liegen.

SCHLAGGLEICHHEIT:

Bei gleichen Ergebnissen für den 1. Platz, wird die Entscheidung durch ein Stechen in der von der Wettspielleitung angeordneten Reihenfolge (sudden death) herbeigeführt.

Bei der Nationalen Offenen Meisterschaft entscheiden bei den Amateuren, außer für den 1. Platz, die besseren letzten 36, 18 Löcher. Bei weiterer Gleichheit die besseren 9, 6, 3, 1 Löcher bzw. das Los; in allen anderen Fällen werden wie bei den Professionals die Plätze geteilt..

LIST OF CONFORMING DRIVER HEADS

Jeder „Driver“ den ein Spieler mitführt, muss einen Schlägerkopf, bestimmt durch Type und Loft. haben, der auf der gegenwärtigen „List of Conforming Driver Heads“ von R&A Ltd. angeführt ist. (www.randa.org)

Strafe bei Verstoß: Disqualifikation (**Ausnahme:** 2 Strafschläge für jedes Loch, bei dem ein Verstoß stattfand, höchstens jedoch 4 Schläge pro Runde, falls ein non-conforming Schläger mitgeführt, aber nicht benützt wurde).

Achtung: Laut Anweisung der European Tour werden auf den Satellite Tours, somit auch auf der Alps-/Austrian Pro Tour die neuen „Groove Regulations“ in der Saison 2010 noch nicht angewandt. Sie werden hier voraussichtlich erst in der Saison 2011 in Kraft treten!

BÄLLE (Anmerkung zu Regel 5-1):

a) – List of Conforming Golf Balls“ - Verstoß: Disqualifikation.

b) - One-Ball-Condition: Während einer festgesetzten Runde darf ein Spieler nur Bälle der gleichen Marke, Type, Kompression und Farbe verwenden.

Verstoß: 2 Strafschläge für jedes Loch, bei dem ein Verstoß stattfand, höchstens jedoch 4 Schläge pro Runde. (**Ausnahme:** Diese Bedingungen gelten nicht für Pros und Amateure in Pro/Ams vor einem Turnier, in genehmigten 1-Tages-Bewerben oder für Amateure, die mit einem Professional in einem großen Pro/Am spielen)

STARTZEIT: (Anmerkung zu Regel 6-3a)

SPIELGESCHWINDIGKEIT: (Anmerkung 2 zu Regel 6-7 bzw. Alps-Tour-Regelung)

Bei Wegfall entsprechender Umstände kann eine Gruppe „getimed“ werden, wenn sie länger braucht als vorgesehen bzw. im Fall einer zweiten oder Folgegruppe den Anschluss verloren hat.

Die vorgegebene Zeit für die Runde wird vom Tournament Director bzw. Head Referee festgelegt.

Den „Anschluss verloren“ bedeutet, dass die Gruppe mehr als das Startintervall hinter der Vordergruppe zurückliegt.

Eine „bad time“	- mündliche Verwarnung durch Referee
Zweite „bad time“	- 1 Strafschlag + € 100 Strafe
Dritte „bad Time“	- 2 Strafschläge + € 200 Strafe
Vierte „bad Time“	- Disqualifikation

Anmerkung: (1) Spieler werden nicht informiert, dass sie getimed werden.

(2) Timings werden genommen ab dem Zeitpunkt, wo der Official annimmt, dass der Spieler an der Reihe ist, zu spielen.

(3) In Ausnahmefällen können einzelne Spieler oder zwei in einer Gruppe von 3 Spielern getimed werden statt der gesamten Gruppe.

Achtung: Ein Spieler, der unter Alps-/Austria Pro-Tour Pace of Play-Bedingungen bei mindestens 3 verschiedenen Gelegenheiten „getimed“ wurde, erhält beim dritten Mal eine sofortige Geldstrafe von **€ 150,-** (außer diese fällt mit einer Strafe für Verstoß gegen die Spielgeschwindigkeit zusammen)

Für einen Spieler, der bereits bei mindestens 10 Gelegenheiten „getimed“ wurde, fällt eine Geldstrafe nach seiner zweiten „bad time“ an, deren Höhe in Übereinstimmung mit dem nächsten Punkt festgelegt wird.

Jede folgende „bad time“ zieht eine Geldstrafe nach sich, die jeweils doppelt so hoch ist wie die vorherige.

Anmerkung 1: Eine Gruppe, die den Anschluss wieder herstellen konnte, nachdem sie getimed wurde, aber in Folge in derselben Runde nochmals getimed werden muss, hat dieses Timing als ein weiteres zu betrachten.

Anmerkung 2: Ein Timing wird nur dann aufgezeichnet, wenn es sich in ein zweites Loch erstreckt.

Anmerkung 3: Jeder Spieler, der eine ihn betreffende „bad time“ hinterfragen möchte, muss dies bis spätestens 30 Minuten nach Beendigung seiner Runde mit dem Head Referee oder Tournament Director tun. Andernfalls steht diese.

ÜBEN

1) European Tour- bzw. Alps-Tour-Regelung

- a) Üben ist nur während gewisser Zeiten und auf bestimmten Flächen gestattet.
- (i) Bei Spielunterbrechung wegen gefährlicher Situationen oder in solchen Fällen außerhalb der Spielzeit (signalisiert durch den Head Referee oder Tournament Director), **müssen** die Spieler die Übungsanlagen **sofort** verlassen. Die Information über die Öffnung der geschlossenen Anlagen erfolgt durch ein Mitglied der Wettspielleitung oder am offiziellen Schwarzen Brett.
- b) Während der Übungsstunden darf nur ein Ball gespielt werden, ausgenommen:
- (i) wenn ein Spieler mit dem 1. Schlag zum Grün dieses verfehlt, darf er einen zusätzlichen Schlag machen
 - (ii) es dürfen nicht mehr als 3 Chips zum Grün gespielt werden, vorausgesetzt dadurch wird der Platz nicht beschädigt
 - (iii) Aus einem Grünbunker darf nur ein Bunkerschlag zum Grün gespielt werden. Weitere Bunkerschläge dürfen nicht aufs Grün gespielt werden.
 - (iv) Nur 3 Übungs-Putts sind gestattet
- c) Ungeachtet dieser Bestimmungen dürfen keine zusätzlichen Übungsschläge gemacht werden, wenn die Gruppe dahinter wartet!
- d) Die Strafe für Verstoß gegen die oben angeführten Regelungen beträgt **€ 100,-** mit Verdoppelung im Wiederholungsfall)

2) Üben zwischen den Löchern: Regel 7-2, Anmerkung 2

z.B. Nachputten, auf dem Grün des zuletzt gespielten Loches ist NICHT gestattet (Strafe: 2 Strafschläge)

CADDIES (Regeln 6-1 und 6-4)

Die Spieler sind für ihre Caddies verantwortlich. Jeder Verstoß gegen nachstehende Regelungen wird als ein Verstoß des Spielers betrachtet und bedeutet Strafe von **€ 100,-** mit Verdoppelung dieser Gebühr im Wiederholungsfall.

- Caddies dürfen keine Shorts, Jeans, Sandalen (außer vom Tournament Director gestattet) und **Schuhe mit Spikes oder Softspikes** tragen
- Schlechtes Benehmen der Caddies persönlicher Art, das nach üblichen sozialen Standards als inakzeptabel betrachtet wird
- Caddies müssen, wenn verfügbar, die entsprechenden „caddie bibs“ oder Uniformen während der Runde tragen
- Kein Vollmitglied der Alps Tour darf für einen Teilnehmer in einem Alps-/Telekom-Turnier Caddie machen.
- Caddies dürfen nicht die Scorekarte des Spielers führen
- Außer in Übungsstunden ist es Caddies nicht gestattet, die Grüns am Platz zu testen

ALKOHOL-KONSUMATION:

Alkohol-Konsumation am Platz während einer Runde ist nicht gestattet.

Strafe: **€ 150,-**, mit Verdoppelung im Wiederholungsfall

ABSCHLÄGE:

Professionals: weiß - Amateure: weiß
Proetten u. Damen (nur Nat. Offene): schwarz

NENNGELD: inkl. 1 Trainingstag € 85,-- für Alps-Tour-Mitglieder
€ 120,-- für Nationales Feld und Amateure
Zu bezahlen VOR Turnierbeginn, sonst verdoppelt sich das Nenngeld!

NENNUNGSSCHLUSS: jeweils 14 Tage vor dem Turnier, mittags 12:00h!

NENNUNGSBESTÄTIGUNG: Alle genannten Spieler im Nationalen Feld erhalten eine Eingangs-Bestätigung! (per e-mail od. Fax)

Eine Nennung ist nur dann akzeptiert, wenn das Nennformular vollständig ausgefüllt ist und eine schriftliche Bestätigung vorliegt!

NENNUNGEN

- **AT-Spieler:** MOS -Member Online Service
<https://secure.ocs-golf1.com/ffg-members/>
www.info.alpstourgolf.tic/tmtic.cgi
- **Spieler im Nationalen Feld:** (auf komplett ausgefülltem Formular bzw. mit vollständigen Angaben) an:
Waltraud NEUWIRTH
E-Mail: neuwirthw.oegv@golf.at, Fax-Nr.: 43-(0)1/585 48 72

VERANTWORTUNG DES SPIELERS: es liegt am Spieler, sich zu vergewissern, dass seine Nennung korrekt und rechtzeitig eingelangt ist, er auf den Nennlisten aufscheint und seinen gegenwärtigen Qualifikationsstatus für jedes Turnier zu überprüfen!

ABSAGEN:

- von AT-Spielern: im Alps Tour Office in Paris (MOS oder e-mail)
- von Nationalen Feld: bei Waltraud Neuwirth

a) Vor dem Turnier

- Ein Spieler, der **nach** Nennschluss absagt, muss automatisch sein Nenngeld begleichen – er erhält umgehend eine Rechnung.
- Ein Spieler, der innerhalb der letzten 3 Tage vor dem Turnier absagt, muss doppeltes Nenngeld bezahlen – er erhält eine Rechnung.

Einzige Ausnahme: Qualifikation für gleichzeitig stattfindendes Challenge-Tour-Turnier

b) Während des Turniers: - Ein Spieler, der am 1. Abschlag nicht anwesend ist, wird mit € 200,-- bestraft.. Es wird darauf hingewiesen, dass nur außergewöhnliche persönliche Gründe eine Ausnahme davon rechtfertigen.

- i) Ein Teilnehmer ist berechtigt, nach seiner 2. oder 3. Runde zurückzuziehen (aufzugeben), vorausgesetzt er informiert den Tournament Director vor Ende der jeweiligen Runde.
- ii) Ein Teilnehmer ist nicht berechtigt, nach Beendigung der ersten Runde oder während einer Runde aufzugeben.
Ausnahme: Dringende Gründe oder medizinische Umstände, die dem TD plausibel scheinen. Ein schriftliches Attest muss bei medizinischen Umständen **innerhalb von 14 Tagen** nachgereicht werden.
Strafe: € 150,-- (Spieler erhält Rechnung).

REGISTRIERUNG:

ALLE SPIELER SIND VERPFLICHTET, SICH BEI JEDEM TURNIER BIS 18.00h ZWEI TAGE VOR DER 1. RUNDE IM WETTSPIELBÜRO DES VERANSTALTENDEN CLUBS PERSÖNLICH ODER TELEFONISCH ANZUMELDEN UND DIE TEILNAHME ZU BESTÄTIGEN.

- Spieler, die die Deadline für die Registrierung verpassen, werden von der Teilnehmerliste gestrichen und durch Spieler auf der Warteliste ersetzt (doppeltes Nenngeld – Spieler erhält Rechnung)!

PREISE:

Preisgeld:

Für Top-40 Professionals und alle Schlaggleichen

Bei Schlaggleichheit, außer für den 1. Platz, wird der Preis geteilt.

Alps-Tour-Opens 54-Löcher:	ab	€ 40.000,-
72-Löcher	mehr als	€ 50.000,-
Nationale Offene Meisterschaft	TBC	€ 20.000,-
Austrian Match-Play Masters		€ 20.000,-
Preis für den besten Amateur		
Geldpreise für Proetten bei Nat. Offener Meisterschaft		TBA
Reserve Money:		€ 1.500,-
(Mind. € 200/Spieler)		

PREISVERTEILUNG: Die Top 3 Professionals (und schlaggleich) sowie der Top-Amateur müssen bei der Preisverteilung anwesend sein, bei Pro/Am-Bewerben nur der beste Professional (& Ties)
Strafe: € 150,-- mit Verdoppelung im Wiederholungsfall

ANTIDOPING: Bei allen Alps-/Austria Pro-Tour-Veranstalten gelten die Bestimmungen der World Anti-Doping Agency (WADA) und die WADA-Liste der verbotenen Mittel (www.wada-ama.org/en/). In Österreich gelten die Bestimmungen des Antidoping Gesetzes 2007.

SPIEL VERKÜRZT ODER ANNULLIERT – RICHTLINIEN

- a) Wenn der Wettspielleiter entscheidet, dass aufgrund von widrigen Wetterverhältnissen oder anderen Vorkommnissen, die über die Kontrolle der Alps-/Austria Pro Tour hinausgehen, die Fortsetzung des Turniers unmöglich geworden ist, soll das Spiel verschoben werden bis der Wettspielleiter nach Konsultation mit dem Sponsor entscheidet, es fortzuführen. Es liegt in der absoluten Entscheidung des TD, Vorgangsweisen festzulegen, die notwendig sind um die Fortsetzung und Beendigung des Turniers zu ermöglichen.
Wenn möglich, sollten die nachstehenden Richtlinien berücksichtigt werden:
- (i) Runden 1, 2 und 3 (wenn 72 Loch-Turnier)
Als Grundregel gilt, wenn einmal ein Schlag gemacht wurde, soll er zählen!
 - (ii) Finalrunde:
Wenn diese nicht beendet werden kann, wird das Ergebnis über jene Anzahl von Runden festgelegt, die alle (noch im Bewerb befindlichen) Spieler beendet haben.
 - (iii) a) Berücksichtigend dass das erste Ziel bei allen Gelegenheiten sein muss, die vorgesehenen 54 oder 72 Löcher innerhalb der drei oder vier Tage zu beenden, können die letzten 18 oder 36 Löcher am letzten Tag gespielt werden
b) Im Falle, dass es unmöglich scheint 54 oder 72 Löcher in der vorhandenen Zeit zu beenden, muss es Ziel sein, 36 oder 54 Löcher fertig zu spielen.
Um dies zu erreichen, kann ein Cut für die besten 40 oder 50 und Schlaggleichen nach 18 Löchern eingeführt werden.
- b) Spielunterbrechung:
- i) Wenn es während eines Turniers notwendig wird, das Spiel zu unterbrechen, erklingen 3 kurze Sirenentöne oder die Spieler werden anderweitig informiert.
Nachdem die Spieler von der Spielunterbrechung informiert wurden, können sie entweder das Spiel sofort unterbrechen ODER das Loch, das sie gerade Spielen fertig spielen. Die Teilnehmer dürfen nicht mehr abschlagen, außer irgendein Spieler in der Gruppe hat das Spiel auf diesem Loch schon begonnen.
 - ii) Wenn es während eines Turniers notwendig wird, das Spiel aufgrund einer *gefährlichen* Situation (z.B. Blitzgefahr) zu unterbrechen, müssen die Spieler **SOFORT** das Spiel beenden. Eine Unterbrechung wegen einer gefährlichen Situation wird durch einen langgezogenen Sirenenton signalisiert!
Strafe: Disqualifikation (Regel 6-8b)
- c) Wiederaufnahme des Spiels.
Sobald es die Bedingungen erlauben, das Spiel wiederaufzunehmen, erklingen 2 kurze Sirenentöne oder die Spieler werden anderweitig informiert. Nach der Information über die Wiederaufnahme des Spiels, wird das Spiel von allen Spielern am Platz sofort wieder aufgenommen (Strafe: Disqualifikation).
- d) Preisgeld

Wenn ein Turnier verkürzt oder annulliert werden muss, wird das Preisgeld gemäß Vereinbarung zwischen Sponsor und Alps-/Austria Pro Tour vergeben.

e) Status einer annullierten Veranstaltung

Wenn ein Bewerb aus irgendeinem Grund nach Nennungsschluss annulliert werden muss, wird es für alle Spieler auf der Nennliste innerhalb des Cut-offs zum Zeitpunkt der Absage als zählendes Turnier gewertet

BEKLEIDUNGS-STANDARDS

Bei der Alps Tour handelt es sich um eine Professional-Tour und Ausstattung, Auftreten und Benehmen sollten dies reflektieren. Von den Spielern wird erwartet, dass sie sich sowohl am Platz als auch außerhalb der Golfanlage in Kleidung und persönlichen Auftreten entsprechend präsentieren

- Schuhe müssen sauber und poliert sein
 - Kleidung muss geschneidert, sauber, ordentlich und dem Golfspiel entsprechend sein
 - Blue-Jeans sind niemals akzeptabel
 - Shirts/Hemden: kragenlos, ärmellos, aus transparentem Material/Design oder Shirts, die über den Hosen getragen werden, sind NICHT gestattet.
 - Hosen: Shorts und Bermudas sind NICHT gestattet: Darüber hinaus dürfen Hosen nicht in die Socken gesteckt getragen werden.
 - Kappen: Das Tragen von Kappen ist in Wettspielbüros und Clubhäusern strikt verboten
- Strafe: € 100,-- mit Verdoppelung der Strafe im Wiederholungsfall

OFFIZIELLE PROTOKOLLFÜHRER; MEDIEN UND PUBLIC RELATIONS

- i) Die Spieler sind zur Mitarbeit verpflichtet, wenn sie von Offiziellen Protokollführern am Platz um Details ihrer Scores befragt werden. Dazu zählen Scorer und TV-Berichterstatter..
- ii) Eine positive Berichterstattung über die Alps- und Austria Pro-Tour ist ein wertvoller Posten auf der Aktivseite und bringt Nutzen für alle Beteiligten. Daher ist es eine Verpflichtung, sich gegenüber den Medien aller Kommentare zu enthalten, die Turniersponsoren oder Organisatoren, Mitbewerber, Offizielle oder Helfer verunglimpfen.

ORDER OF MERIT

- **Titleist Austrian Order of Merit:** basierend auf Preisgeld aller anerkannten „Touren“ (PGA, LPGA, ET, LET, CT, Nationwide, Alps, TT, EPD, SAS, etc.), Berücksichtigt nur , wenn Teilnahme an zumindest 3 Turnieren
Geführt von Waltraud Neuwirth und wöchentlich veröffentlicht auf www.golf.at
- **Austria-Pro-Tour:** Basierend auf Preisgeld in Austria-Pro-Tour-Turnieren und ohne Berücksichtigung der Amateure
Voraussetzung: Teilnahme an zumindest 3 Turnieren
Geführt von Waltraud Neuwirth auf www.golf.at
- **Alps-Tour**
Voraussetzungen:
 - AT-Kategorie
 - Turnierteilnahme an mindestens 6 Turnieren in 3 verschiedenen Ländern
 - AT-MitgliedschaftDas für die jeweilige Platzierung vorgesehene Preisgeld wird in Punkte umgewandelt und berücksichtigt somit auch die Amateure.
Geführt von Alps-Tour Golf Association-Office in Paris auf www.alpstourgolf.com

ALPS-/Austria Pro-TOUR-VERANTWORTLICHE:

Waltraud NEUWIRTH

(Adresse-Privat: A-1050 Wien, Franzensgasse 5/Top 62)

E-Mail: neuwirthw.oegv@golf.at

Tel.: 0664/281 68 81, Fax 01/585 48 72

ÖSTERREICHISCHER GOLF-VERBAND

A-1030 Wien, Marxergasse 25

(ZVR:088295100)

